

"Egon Schiele und die Frauen in seinem Leben zu erfassen, ist kein leichtes Unterfangen. Doch Hilde Berger gelingt dies bravourös." Nina Proll

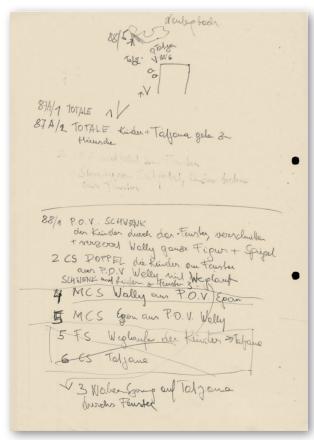


Filmstill: Egon Schiele (Noah Saavedra) und Wally (Valerie Pachner) im Atelier

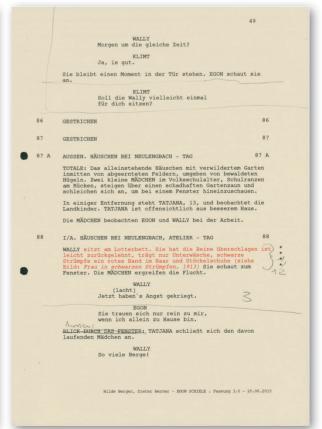
Nach dem Roman entstand 2015/16 unter der Regie von Dieter Berner der international produzierte **Kinofilm** mit dem Titel **Egon Schiele – Tod und Mädchen**. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a.:

- Austrian Film Award 2017:
  Beste Schauspielerin (Valerie Pachner)
- Romy 2017: Bestes Drehbuch (Hilde Berger, Dieter Berner), Bester Darsteller
   (Noah Saavedra), Beste Darstellerin
   (Valerie Pachner), Beste Produktion
   (Novotny Film Wien, Amourfou Film Lux)
- New Faces Award 2017: Bester Schauspieler (Noah Saavedra)

## Mit originalen Drehbuchseiten, handschriftlichen Regieanweisungen und Filmstills



Handschriftliche Regieanweisungen von Dieter Berner



Drehbuchseite zum Film Egon Schiele – Tod und Mädchen

## Der Roman zum Film

## Egon Schiele – Tod und Mädchen Extended Version



Anfang des 20. Jahrhunderts ist

Egon Schiele einer der provokantesten Künstler der Wiener Moderne. Er löst Skandale aus und wird wegen angeblicher Schändung einer Dreizehnjährigen vor Gericht gestellt. Sein Leben und sein Werk sind geprägt von Erotik und Vergänglichkeit. Frauen sind der Zündstoff seiner Kunst, vor allem seine jüngere Schwester Gerti und die siebzehnjährige Wally Neuzil – die wahrscheinlich seine einzige große Liebe ist und die er eines "bürgerlichen" Lebens und seiner Ehefrau Edith willen opfert.

Hilde Berger kommt der so faszinierenden wie verstörenden Persönlichkeit des expressionistischen Malers auf die Spur. Ihr biografischer Roman zeichnet das Leben des Künstlers, der kaum achtundzwanzigjährig an der Spanischen Grippe starb, aus der Sicht von fünf Frauen, die prägend für seine künstlerische Arbeit waren.

DER FILM EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN WIRD IM OKTOBER 2018 IM HAUPTABENDPROGRAMM DES ORF UND DER ARD AUSGESTRAHLT.



Hilde Berger war in den 1970er-Jahren als Schauspielerin an der Entstehung der avantgardistischen Theaterszene in Wien maßgeblich beteiligt. Heute lebt sie in Retz und Berlin und schreibt Drehbücher für Spielfilme. 1999 erschien ihr Roman Ob es Hass ist solche Liebe? Oskar Kokoschka und Alma Mahler und 2009 die vergriffene Erstausgabe des Romans Tod und Mädchen – Egon Schiele und die Frauen.

## Hilde Berger

**Egon Schiele – Tod und Mädchen** Roman

ISBN 978-3-99012-456-7 WG 116 | romanhafte Biografie Ca. 256 Seiten | 13,8 × 21,7 cm Hardcover mit Schutzumschlag Zahlreiche Abbildungen € 25,00

Erscheint im Februar 2018



Auch als E-Book erhältlich € 19,99